

Erfassung Methoden für die Betreuer*innenausbildung

Titel	Sechs-Hüte-Methode
Themenbereich	Verhaltenskodex – Tipps zur partizipativen Erstellung oder Überarbeitung, Teamarbeit, Kreativität
Dauer	Abhängig vom Thema ab 30 Minuten
Benötigte Materialien	Sechs Hüte/ Stirnbänder in den Farben Weiß, Rot, Schwarz, Gelb, Grün und Blau
Min./ Max. Teilnehmer*innenanzahl	Ab. 6 Personen
Beschreibung der Methode	<p>Insgesamt werden 6 Personentypen bestimmt und erhalten farbige Hüte. Dafür zieht jede Person eine Karte, um den Typen, die der Person zugeschrieben wurde, zu erfahren.</p> <p>Weiß: Dieser Typ betrachtet die Fakten – nüchtern, analytisch, wertfrei. Er verschafft sich einen Überblick.</p> <p>Rot: Ein Bauchmensch. Dieser Typ ist nicht rational, sondern emotional, intuitiv. Er hört auf seine innere Stimme und bewertet die Fakten.</p> <p>Schwarz: Der Kritiker, Skepsis bestimmt sein Denken: Wo lauern unbedachte Risiken? Was spricht gegen das Projekt? Objektiv – nicht geföhlt!</p> <p>Gelb: Dieser Typ ist das genaue Gegenteil des Schwarzmalers. Er ist ein Optimist, sucht und formuliert Chancen. Jedoch ohne Euphorie. Die obliegt allein dem Typ Rot.</p> <p>Grün: Der Kreative hat immer Ideen. Die sind verrückt und nicht immer gut, aber dank seiner assoziativen Gedanken beflügelt er den Geist der anderen.</p> <p>Blau: Er ordnet alles, moderiert, dirigiert, entscheidet. Dieser Typ sucht das beste Ergebnis – das aber nicht zwingend auf seinem Mist gewachsen sein muss.</p> <p>Variation: Ab einer Anzahl von 6 Personen können mehrere Typen bestimmt werden. An dieser Stelle ist zu überlegen, welche Typen doppelt oder mehrfach benötigt werden, oder ob neue Typen integriert werden sollen.</p>
Weiterführendes Material/ Literatur	/
Quellenangabe	transfer e.V.